

## Andachtsimpuls: Frühlingsbeginn



<https://pixabay.com/de/photos/krokus-blume-bl%C3%BCte-gelb-flora-4030138/>

Liebe Leserin und lieber Leser,

welch wunderbarer Schauspiel ist es, das gerade im Begriff ist, an Fahrt aufzunehmen und das gerade bei einem Blick aus dem Fenster beobachtet werden kann. An vielen Zweigen sind mittlerweile viele Knospen zu sehen, die kurz davor sind aufzuspringen. Durch Spalten in der Knospenhülle lässt sich schon das Grün erahnen, was sich in ein paar in voller Pracht entfalten wird. Und dann sind da schon viele Schneeglöckchen und Krokusse, die die winterliche Monotonie mit ihren Farben durchbrechen und den beginnenden Frühling auf grazile Art und Weise ankündigen. Was für ein Anblick, der auch die ersten Frühlingsgefühle weckt und die Vorfreude auf die längeren und wärmeren entfacht. Und auch in der Luft erwacht die Welt zum Leben. Zahlreiche Vögel erfüllen seit Tagen die Welt mit ihren lieblichen und fröhlichen Gesang und spielen das Lied vom Frühlingserwachen. Vor meinem Fenster spielen die Amseln, auf dem Baum gegenüber vor meinem Balkon trommelt ein Grünspecht auf die Rinde einer altehrwürdigen Linde, die auch schon in vielen Knospen dem Frühling „*Guten Tag!*“ sagt. Und auch die ersten längeren Sonnenstrahlen erfüllen mich Freude und lassen für einen Augenblick alles das, was das Leben gerade so schwierig macht in der Helligkeit verschwinden. Ja. Auf den Frühling mein seiner Farbenpracht und dem neu entfachten Leben freue ich mich immer meisten. Tolle Anblicke werden sich in kommenden Monaten eröffnen.

Wer kann nur etwas so Wunderbares kreieren, frage ich mich. Wer kann nur all das Leben in dieser Variation erwachen lassen? Wer ist es, der dem Leben immer und überall zum Durchbruch verhilft? In diesem Augenblick höre ich eine Stimme: „*Okuli – Seh hin! Ich bin es. Nicht irgendein Geschöpf oder Körper. Nicht irgendein Unbekannter, dessen Existenz nur durch Erzählung erhofft werden kann. Nein ich bin in all dem hier.*“ Nie fühle ich mich Gott näher als im Frühling, denn hier wird für mich Gottes Handeln am deutlichsten. In all den Farben, in all dem Leben, in all den Facetten, die sich Jahr für Jahr zu dieser Zeit neu entdecken lassen und mich jedes Jahr wieder mit einem erstaunten Gesicht zurücklassen. Gerade ist für mich auch am sichtbarsten, was an Gottes Handeln an uns Menschen und seiner Schöpfung für mich am wunderbarsten und bedeutungsvollsten ist. Im Frühling zeigt sich mir, dass Gott die Kraft hat, das Leben aus der Dunkelheit des Winters hinein in das Licht des Frühlings zu führen. Das Leben es siegt Jahr für Jahr über den Tod. Und das sagt er uns auch für unser Leben zu. Jedes Leben ist ihm wichtig. Deswegen bringt er es immer wieder zurück und lässt es in voller Pracht zur Geltung kommen, so als wolle er sagen: „*Willkommen im Frühling!*“ Amen.